

Bericht des Aufsichtsrats

Geschäftsjahr 2006

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Aktionäre,

im Jahr 2006 haben bedeutende Veränderungen im Aufsichtsrat und im Vorstand stattgefunden, während sich die Aktionärsstruktur weiter konsolidiert hat.

Der bisherige Aufsichtsratsvorsitzende Dr. Hans Vreeman und das Aufsichtsratsmitglied Manfred Holzwarth sind am 22. Juni 2006 zurückgetreten. Ich möchte Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich für Ihre Arbeit im Aufsichtsrat danken. Durch Beschluss des Amtsgerichts Ulm vom 7. August 2006 wurden ich selbst und Herr Thierry Chetaille zu neuen Mitgliedern des Aufsichtsrats bestellt. Durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 24. August 2006 wurde ich zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats gewählt. Herr Hartmut Herrlinger wurde als stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats bestätigt. Ich freue mich, Ihnen in diesem Rahmen erstmals über die Arbeit des Aufsichtsrats berichten zu können.

Der Mehrheitsaktionär, OJSC Concern Kalina, hat die Beteiligung an unserer Gesellschaft auf ihre Holding für Europa, Kalina International S.A. mit Sitz in Lausanne, Schweiz, übertragen und ihre Beteiligung weiter ausgebaut. Sie beträgt derzeit ca. 88 %. In der Zwischenzeit hat auch eine stärkere organisatorische Zusammenarbeit zwischen der Dr. Scheller Cosmetics AG und Kalina stattgefunden, so in der Verlagerung der Produktion von Hautpflegeprodukten durch Kalina in Jekaterinenburg. Diese Produkte werden künftig von Kalina für die Dr. Scheller Cosmetics AG hergestellt, die diese aber weiterhin im eigenen Namen und unter eigenen Marken vertreiben wird. Kalina hat sich bei einer vergleichenden Preisuntersuchung als billigster Produzent bei gleichzeitig sehr hoher Qualität herausgestellt. Durch die resultierenden Kosteneinsparungen werden Mittel für den Ausbau und die Stärkung des Produktportfolios und der Marken der Dr. Scheller Cosmetics AG zur Verfügung stehen.

Trotz eines konsequenten Kostenmanagement konnte im Geschäftsjahr 2006 ein negatives Ergebnis nicht verhindert werden. Belastet wurde das Ergebnis allerdings durch Einmaleffekte. Diese rühren einmal vom Abschreibungsaufwand bei der polnischen Tochtergesellschaft her, stellen aber hauptsächlich Einmalkosten im Zusammenhang mit der Verlagerung der Produktion von Hautpflegeprodukten nach Jekaterinenburg dar. Der Vorstand und die Mitarbeiter haben diese Projekte sehr effektiv umgesetzt. Diese Fortschritte und der erwartete Wegfall der Einmaleffekte stimmen uns optimistischer für das Geschäftsjahr 2007.

Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Satzung, Geschäftsordnung und Corporate Governance Codex obliegenden Aufgaben wahrgenommen. Alle für das Unternehmen bedeutenden Geschäftsvorgänge wurden anhand ausführlicher Berichte des Vorstandes erörtert. Der Vorstand unterrichtete uns in schriftlichen und mündlichen Berichten regelmäßig, zeitnah und umfassend über alle relevanten Fragen der Unternehmensplanung und strategischen Weiterentwicklung, über den Gang der Geschäfte einschließlich der Risikolage und des Risikomanagements. Abweichungen von den aufgestellten Plänen und Zielen wurden uns im Einzelnen erläutert. Auch zwischen den Aufsichtsratssitzungen war insbesondere der Vorsitzende des Aufsichtsrats in regelmäßigem Kontakt mit dem Vorstand, um sich über alle

wesentlichen Vorgänge zu unterrichten. Insbesondere berichtete der Vorstand regelmäßig über die Vorgänge bei der polnischen Tochtergesellschaft, über den Fortgang der Produktionsverlagerung nach Jekaterinenburg und über die Entwicklung von Umsatz, Kosten und Ertrag.

Der Aufsichtsrat tagte im Geschäftsjahr 2006 insgesamt sechs Mal. Die Sitzungen fanden statt am 10. März 2006, 22. Juni 2006, 24. August 2006, 28. September 2006, 6. November 2006 und 12. Dezember 2006. Bei Bedarf fanden die Sitzungen - zumindest temporär - auch ohne den Vorstand statt. Wir berieten den Vorstand und haben uns kontinuierlich davon überzeugt, dass die Geschäftsleitung ordnungsgemäß war. Für mögliche Ersatzansprüche seitens der Gesellschaft gegen Vorstandsmitglieder ergaben sich 2006 aus Sicht des Aufsichtsrats nach derzeitigem Kenntnisstand keine Anhaltspunkte.

Schwerpunkt der Aufsichtsratssitzungen

Im Berichtsjahr bildete die Zusammenarbeit mit dem Mehrheitsaktionär Kalina einen wichtigen Schwerpunkt, insbesondere hinsichtlich der Verlagerung der Produktion von Hautpflegeprodukten und die Entwicklung des Vertriebs von Marken und Produkten der Dr. Scheller Cosmetics AG in Russland. Ein weiterer wichtiger Punkt in der Arbeit des Aufsichtsrats waren die Veränderungen in der Besetzung des Vorstandes, die nachstehend erläutert werden. Auch mit der Neuausrichtung insbesondere der polnischen Tochtergesellschaft hat sich der Aufsichtsrat intensiv beschäftigt. Schließlich war der Aufsichtsrat ständig mit der Ertrags- und Ergebnisentwicklung und der Risikolage der Gesellschaft befasst.

Der Aufsichtsrat hat alle wesentlichen Vorgänge eng beratend und prüfend begleitend, insbesondere auch im Rahmen von Zustimmungsvorbehalten zu Maßnahmen des Vorstands.

Feststellung des Jahresabschlusses

Der Konzernabschluss der Dr. Scheller Cosmetics AG wurde für das Geschäftsjahr 2006 nach den International Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Konzernlagebericht beachtet die Regelungen des DRS 15. Mit der Jahresabschlussprüfung wurde die Deloitte & Touche GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt. Über den Status der Prüfung berichtete der gesetzliche Abschlussprüfer fortlaufend an den Aufsichtsrat. Als Ergebnis der Abschlussprüfung hat der Abschlussprüfer uneingeschränkte Bestätigungsvermerke für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2006 erteilt.

Der Einzel- und der Konzernjahresabschluss sowie der Prüfungsbericht lagen allen Aufsichtsratsmitgliedern fristgemäß zur Bilanz feststellenden Sitzung am 6. März 2007 vor. Der Abschluss wurde in Anwesenheit von Vertretern des Abschlussprüfers in dieser Sitzung ausführlich besprochen. Der Abschlussprüfer berichtete im Rahmen dieser Sitzung über wesentliche Ergebnisse der Prüfung und stand für Fragen zur Verfügung. Wir haben das Prüfungsergebnis des Abschlussprüfers zustimmend zur Kenntnis genommen. Nach unserer eigenen Prüfung des Jahresabschlusses und des Konzernjahresabschlusses sowie des Lage- und Konzernlageberichts ergeben sich keine Einwände. Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- und Konzernjahresabschluss einstimmig gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss der Dr. Scheller Cosmetics AG festgestellt.

Erläuterungen zum Lagebericht und Konzernlagebericht

Im Lage- und Konzernlagebericht sind gemäß § 289 Absatz 4 und § 315 Absatz 4 HGB bestimmte für Übernahmen relevante Sachverhalte offengelegt, die der Aufsichtsrat nach § 171 Absatz 2 Satz 2 AktG in seinem Bericht zu erläutern hat. Die Frage einer Übernahme dürfte im Fall der Dr. Scheller Cosmetics AG derzeit wenig praktisch relevant sein, weil die Gesellschaft einen Mehrheitsaktionär mit langfristigen Interessen hat. Die entsprechenden Angaben im Lage- und Konzernlagebericht sind aus sich selbst heraus verständlich und bedürfen keiner weitergehenden Erläuterung.

Corporate Governance

Der Aufsichtsrat hat sich in den Sitzungen sowie anhand schriftlicher Unterlagen auch zwischen den Sitzungen mit der Umsetzung des deutschen Corporate Governance Codexes beschäftigt. Der Aufsichtsrat hat entsprechend im jährlichen Turnus die Effizienz seiner Tätigkeit durch Selbsteinschätzung überprüft. Interessenskonflikte einzelner Mitglieder des Aufsichtsrats bestanden nicht. Ich bin CEO der Kalina International S.A. Herr Thierry Chetaille ist CFO der Kalina International S.A. Diese Positionen sind in Deutschland mit der des Vorsitzenden der Geschäftsleitung und der des Finanzchefs vergleichbar. Außerdem bin ich nicht-exekutives Mitglied des Board der OJSC Konzern „Kalina“, was der Position eines deutschen Aufsichtsratsmitglieds entspricht. Bei Interessenskonflikten werden sich Herr Chetaille und ich der Stimme enthalten. Weitere Informationen zur Corporate Governance und zu Directors Dealings finden Sie im Corporate Governance Bericht auf Seite 7.

Abhängigkeitsbericht

Die Gesellschaft war im Berichtsjahr abhängiges Unternehmen der Kalina International S.A. und der OJSC Konzern „Kalina“. Der Vorstand hat für das Berichtsjahr einen Abhängigkeitsbericht gemäß § 312 AktG erstellt. Dieser Bericht wurde vom gesetzlichen Abschlussprüfer geprüft und für ordnungsgemäß befunden. Der Abhängigkeitsbericht wurde dem Aufsichtsrat zugeleitet, der diesen und die darin aufgeführten Rechtsgeschäfte und Maßnahmen einer eingehenden Prüfung gemäß § 314 Absatz 2 AktG unterzog. Diese führte zu keinen Beanstandungen oder Feststellungen, die zu einer Berichtspflicht führen.

Veränderungen im Vorstand

Das Vorstandsmitglied Dr. Sebastian Feichtmair schied zum 31. Dezember 2006 aus dem Vorstand aus, um sich neuen herausfordernden beruflichen Aufgaben zu widmen. Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Feichtmair für seine Tätigkeit.

Ebenfalls zum Ende des Jahres 2006 ist Herr Dr. Hans-Ulrich Scheller aus dem Vorstand ausgeschieden. Wir danken Herrn Dr. Scheller sehr herzlich für seine langjährige Tätigkeit im Unternehmen und freuen uns, dass er der Dr. Scheller Cosmetics AG aufgrund seiner fortdauernden Verbundenheit mit dem Unternehmen im Geschäftsjahr 2007 weiterhin als Berater zur Verfügung stehen wird.

Der Aufsichtsrat hat insbesondere hinsichtlich der Geschäftsordnung des Vorstands geeignete Maßnahmen angesichts der Tatsache getroffen, dass Herr Reinhold Schlenzok durch diese beiden Veränderungen zum Alleinvorstand wurde.

Wir danken dem Vorstand und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren hohen Einsatz und ihre Leistung im Jahre 2006. Dank gilt gleichermaßen unseren Aktionären für das der Gesellschaft entgegengebrachte Vertrauen.

Eislingen/Fils, 6. März 2007

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Christophe Clave'. The signature is stylized with large, sweeping loops and a long horizontal stroke at the end.

Christophe Clave
Vorsitzender des Aufsichtsrats